



Stand 07/2016

Beschreibung der angebotenen Deckungen und ergänzende Informationen

OLASKO – Oldtimerversicherungen und mehr – was bedeutet das eigentlich? Unsere Stärke als selbständiger Versicherungsmakler, der an keinem Versicherer verpflichtet ist, liegt darin, dass wir die Prämien und Bedingungen unserer Meinung nach führender Risikoträger vergleichen und vorschlagen. Wir geben allen Interessenten einen entsprechenden Prämienüberblick zu verschiedenen Kasko- und Selbstbeteiligungsvarianten und erläutern in verständlicher Form die Deckungskonzepte der einzelnen Anbieter. Außerdem sprechen wir i.a.R. eine Empfehlung aus: Wie würden wir die Fahrzeuge versichern, wenn es unsere eigenen wären. Die Entscheidung liegt freilich immer beim Interessenten.

Hier halten Sie eine zusammenfassende, übersichtliche Beschreibung der dzt. über unser Haus angebotenen Versicherer- und Deckungsvarianten in Händen. Die Ausführungen sind „sinngemäß“ zu verstehen. Druckfehler und Irrtümer bleiben vorbehalten. Es gelten ausschließlich die Versicherungsbedingungen der einzelnen Risikoträger sowie deren Annahmerichtlinien. Es kann auch vorkommen, dass wir nicht zu allen nachstehend beschriebenen Anbietern oder Deckungsvarianten Prämienkonditionen nennen. Dies kann verschiedene Gründe haben – z.B. wenn ein Anbieter das angefragte Risiko nicht zeichnet oder keine Konditionen genannt hat.

Anbieter I

Unter den klassischen Kaskoversicherern bietet dieser Risikoträger die beste Deckung in Teilkasko an, in dem er sich durch besondere Deckungserweiterungen auszeichnet. Neben den bekannten, klassischen Teilkaskogefahren gelten weitere Gefahren versichert, die normalerweise erst über Vollkasko gedeckt sind. Für Unfallschäden mit Fahrerflucht des Verursachers und Eigenverschulden steht darüber hinaus die Vollkasko zur Verfügung.

Über diesen Versicherer bieten wir außerdem ab einem Versicherungswert i. H. v. 15.000,00 € und eine Zustandsnote 2 oder besser eine All-Gefahren-Variante an, welche dzt. Zu den besten Varianten dieser speziellen Deckung auf dem Markt zählt (sh. auch Anlage Versicherungsformen).

Bereits in Teilkasko sind also versichert:

- Brand oder Explosion
- Entwendung, Diebstahl, Raub oder zusätzlich Unterschlagung
- Sturm, Hagel, Blitzschlag und Überschwemmung
- zusätzlich Schneedruck und Schneelawinen
- Zusammenstoß mit allen Tieren
- Bruchschäden an der Verglasung
- zusätzlich Kurzschluss (bis 1.500,00 €)
- zusätzlich Mut- oder böswillige Handlungen Dritter (Vandalismusschäden – SB 500,00 €)
- zusätzlich Schäden bei Transporten (durch Transportmittelunfall – SB 500,00 €)
- Marderbiss (inkl. Folgeschäden bis 3.000,00 €)

Darüber hinaus in Vollkasko:

- Unfall durch Eigenverschulden
- Schäden nach Fahrerflucht des Verursachers

Erweiterungen in der Kfz-Haftpflicht-Deckung:

- Fahrerschutzdeckung (optional - geringer Zusatzbeitrag)
- Kostenfreier Auslandsschadenschutz

Zusätzlich kann ein spezieller Oldtimer-Schutzbrief abgeschlossen werden.

Wertgutachten sind in der All-Gefahren-Deckung grundsätzlich erforderlich (mind. erweiterte Kurzbewertung), außerdem ab einem Marktwert i.H.v. 40.000,00 € (Pkw), 15.000,00 € (Motorräder) bzw. immer bei Lkw, Traktoren und Unimogs sowie Wohnmobilen oder -anhängern. Ansonsten sind aktuelle Fotos und eine Zustandsbeschreibung mit selbst geschätztem Marktwert ausreichend. Ein Alltagsfahrzeug (in aller Regel muss es ein Pkw sein) ist nachzuweisen.

Anbieter II

Dieser Anbieter ist auch international tätig und hat sich auf Spezialversicherungen sowie die Versicherung von Luxusgütern spezialisiert.

Besonderheiten:

- Im Vollkaskobereich werden grundsätzlich All-Gefahren-Deckungen angeboten
- Klassische, reine Teilkasko mit weitgehender Deckung über die normale Teilkaskodeckung hinaus ist aber auch möglich

- Ruheversicherung bei vorübergehender Stilllegung ist nicht kostenfrei aber dafür auf Basis der All-Gefahren-Deckung (dies ist einzigartig auf dem Markt)
- Vorschadenfreiheit von mindestens fünf Jahren wird vorausgesetzt
- kostenfreie Vorsorgedeckung i.H.v. 20% des Versicherungswertes
- Haftpflicht-Deckungsschutz kommt von einem anderen Versicherer
- Schutzbriefleistungen, Auslandsschadenschutz und Fahrerschutz sind bei diesem gegen geringe Zusatzbeiträge versicherbar
- Die Versicherungsverträge sind vom Kunden jederzeit ohne Einhaltung einer Frist täglich kündbar – von Seiten des Anbieters jeweils einen Monat vor Hauptfälligkeit zur Hauptfälligkeit oder – wie bei allen anderen Anbietern auch – nach Schadenfällen mit einmonatiger Kündigungsfrist
- Kasko-Risiken können in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien versichert werden – in Ausnahmefällen auch in weiteren Ländern

Schäden bei Transporten auf fremder Achse durch Transportmittelunfall:

- bis zu einem Versicherungswert i.H.v. 50.000,00 € generell versichert
- Vorab-Anmeldung erforderlich bei vorgesehenem Transport von Fahrzeugen über 50.000,00 €

Verzicht des Einwands der groben Fahrlässigkeit bei:

- Brand- und Explosionsschäden
- Schäden bis 15.000,00 €

Deckungsalternative / Versicherer III

Ein ebenfalls international tätiger Anbieter, der uns durch sein Oldtimer-Versicherungskonzept und seine Internationalität überzeugen konnte.

- All-Gefahren-Deckung ab einem Versicherungswert i. H. v. 40.000,00 € möglich
- Auslandsschadenschutz und Fahrerschutzdeckung gegen Zusatzbeitrag möglich
- Nachweis des Versicherungswertes
 - bis 10.000,00 € durch Eigenbewertung (mit Fotos)
 - bis 40.000,00 € durch Kurzbewertung und
 - ab 40.000,00 € durch ausführliches Gutachten
- es wird ein spezieller Schutzbrief angeboten, der das defekte Fahrzeug ggf. auf Spezialtransporter zur Heimatwerkstatt bringt
- kostenfreie Ruheversicherung für bis zu 24 Monate

Anbieter IV

Dieser Anbieter hat viele Jahre den Versicherungsmarkt in der Oldtimersparte gestaltet und geprägt. Er zeichnet sich heute aber vor allem durch oft sehr günstige Prämienkonditionen aus. Dafür müssen bei den Deckungsinhalten und Zeichnungsrichtlinien ein paar wenige Abstriche hingenommen werden. Neben klassischen Kaskodeckungen mit sinnvollen und mit dem Anbieter I vergleichbaren Deckungserweiterungen in Teilkasko ist auch bei diesem Anbieter eine All-Gefahren-Variante möglich – in der Regel allerdings erst ab einem Versicherungswert i.H.v. 40.000,00 € **und** einer Zustandsnote „2“. Ferner sind ein wenig mehr Deckungsausschlüsse vorgesehen, z.B. auch Schäden durch Fehlbedingung.

Sofern dieser Anbieter eine Selbstbewertung akzeptiert – dies ist bis 40.000,00 € Marktwert nach Abstimmung möglich – entfällt die ansonsten kostenfreie 20%ige Vorsorgedeckung für evtl. Wertsteigerungen. Diese entfällt ebenso, wenn eingereichte Wertgutachten älter als vier Jahre werden. Bis 60.000,00 € Versicherungswert werden Kurzbewertungen akzeptiert. Danach sind grundsätzlich detaillierte Gutachten vorzulegen. Bei Versicherung der All-Gefahren-Deckung sind ebenfalls ausführliche Wertgutachten - mind. Jedoch erweiterte Kurzbewertungen nach **OLASKO**-Vorlage einzureichen.

Der Anbieter ist Vorreiter im Bereich Fahrerschutz für Oldtimerversicherungen (beitragspflichtig). Und nur bei ihm wird in besonderen Ausnahmefällen auf den Nachweis eines Alltagsfahrzeugs verzichtet. Es muss dann aber glaubhaft nachgewiesen werden, dass sich der Kunde im Alltag mit öffentlichen Verkehrsmitteln **und** Car-Sharing bewegt und Zwangssituationen, in denen er u.U. auf versicherte Oldtimer zurückgreifen müsste, nicht entstehen.

Anbieter V

Dieser neue Partner von **OLASKO** ist der Marktführer in England und Nordamerika. Er ist ebenfalls international tätig und versetzt uns daher auch in die Lage, in besonderen Fällen Kfz-Haftpflichtdeckungen auch in England zu erwirken, und die zu versichernden Fahrzeuge dabei weiterhin in Deutschland mit Kaskodeckung zu versehen. Die Kaskoversicherungen sind dabei generell All-Gefahren-Deckungen.

Grundsätzlich werden Wertgutachten oder erweiterte Kurzbewertungen gefordert. In Ausnahmefällen kann die Versicherungssumme aber auch frei verhandelt und gemeinsam festgelegt werden.

Darüber hinaus gilt generell:

- Bei allen Anbietern muss jeweils ein Alltagsfahrzeug im Haushalt des Kunden nachgewiesen werden – i.a.R. hat dies ein Pkw zu sein
- Schutzbriefdeckungen sind nach unserer Meinung dann sinnvoll, wenn man keine ADAC-Plus-Mitgliedschaft oder eine vergleichbare Deckung hat
- Fahrerschutz gehört in jede Oldtimerversicherung

Besondere Hinweise zum Thema Fahrerschutz:

Zur Kfz-Haftpflichtversicherung ist diese Deckung bei manchen Versicherern zusätzlich abschließbar. Es handelt sich um eine sog. „subsidiäre Deckung“. Sie tritt also immer dann ein, wenn eigene oder andere Versicherungen nicht regulieren können.

Um es zu veranschaulichen: Wer Passagiere in einem Fahrzeug mitnimmt, haftet bei einem selbst verschuldeten Schadenfall mit dem Auto auch für die Schäden, die daraus evtl. den Mitfahrern entstehen (Personen-, Sach- und Vermögensschäden). Auch dafür steht die Kfz-Haftpflicht-Deckungssumme zur Verfügung - bei Personenschäden i. a. R. 100.000.000,00 € - max. 8.000.000,00 € oder auch schon mal 15.000.000,00 € je geschädigte Person. Der Fahrer selbst ist von dieser Deckung jedoch ausgenommen.

Mit Abschluss der Fahrerschutz-Deckung steht auch ihm diese zusätzliche Deckungssumme für Schäden quasi an der eigenen Person zur Verfügung. Wenn z.B. eine evtl. bestehende, eigene Unfallversicherung keine ausreichend hohen Deckungssummen vorhält, um beispielsweise eine Wohnung Behindertengerecht umzubauen, oder wenn eine Krankenversicherung spezielle Reha Maßnahmen oder Therapien nicht zahlt, können diese Kosten über die Fahrerschutzdeckung reguliert werden.

Unsere Meinung / Empfehlung dazu: Je älter ein Fahrzeug ist, und je weniger Assistenz- und Schutzsystem es hat (Airbag, Kopfstützen, Sicherheitsgurte, Knautschzonen, Sicherheitslenksäulen, Überschlag- und Seitenaufprallschutz, ABS, ESP u.Ä.m.), umso höher ist die Gefahr für Insassen und natürlich auch für den Fahrer, bei einem schweren Unfall auch Verletzungen davon zu tragen. Eine Fahrerschutzdeckung sollte daher im Versicherungspaket immer enthalten sein.

Ein paar zusätzliche Anregungen und Informationen:

Bitte versuchen Sie bei jedweden Fragen zum Thema Oldtimerversicherungen und natürlich auch in einem evtl. Schadenfall immer mit uns Kontakt aufzunehmen, damit wir die Themen gemeinsam für die Bearbeitung durch den Versicherer abstimmen und vorbereiten können.

OLASKO wird in 2016 bereits 15 Jahre alt, und wir haben uns in dieser Zeit auch ein weitverzweigtes Netzwerk an Oldtimer-Dienstleistern außerhalb des reinen Versicherungsbereichs geknüpft. Sprechen Sie uns einfach an.

Da es immer wieder mal zu Diskussionen mit Sachverständigen über die Form und Gestaltung von Wertgutachten kommen kann, empfehlen wir Ihnen, unsere Ausführungen zu diesem Thema, um entsprechende Aufträge möglichst präzise abstimmen zu können.

In einem Umkreis von ca. 100 km um unseren Firmensitz in Ettringen an der Wertach herum (Ausnahmen nach Absprache möglich) bieten wir in Ausnahmefällen auch Fotodokumentationen von Oldtimern oder anderen Sammlerfahrzeugen an. Es handelt sich dabei nicht um Bewertungen, sondern um reine fototechnische Dokumentationen inkl. Datenabgleich zwischen Fahrzeug und dessen vorgelegten Papieren. Diese können zusammen mit dem vom Kunden angegebenen Versicherungswert bei den Versicherern für Werte unterhalb der Grenzen, ab denen Sachverständigen-Bewertungen gefordert werden vorgelegt werden.

Und schließlich bitten wir auch noch um Verständnis:

OLASKO kann aus geschäftspolitischen Gründen keine Oldtimerversicherungen anbieten oder betreuen, die lediglich mit Kfz-Haftpflicht-Deckung ausgestattet werden sollen.

Vor demselben Hintergrund können wir uns auch nur mit Einzelrisiken oder Sammlungen ab einem Versicherungswert i.H.v. 20.000,00 € befassen. Bei bereits über uns betreuten Kunden gilt dieser Mindestversicherungswert natürlich nicht.

Bei der Bearbeitung der einzelnen Vorgänge kann es in „Stoßzeiten“ auch schon mal zu kleinen Verzögerungen kommen. Die gesicherte Deckung für unsere Kunden steht aber immer an erster Stelle.